Jahresabschluss BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Frankfurt am Main 2023

Liebe Freundinnen und Freunde,

wir waren im vergangenen Jahr – dem Superwahljahr mit Oberbürgermeister*innen- und Landtagswahlkampf – finanziell gesehen stark herausgefordert. Unser Kreisverband hat in beide Kampagnen richtig investiert: Für die OB-Wahl haben wir so viel ausgegeben wie noch nie, und die Landtagswahl kostete uns mehr als dreimal so viel wie der vergangene. Dem stehen gleichwohl Einnahmerekorde z.B. bei Zuwendungen sowie Mitgliedsbeiträgen entgegen. All das spiegelt – neben den starken Preissteigerungen – wider, dass wir Frankfurter GRÜNEN organisatorisch binnen weniger Jahre stark gewachsen sind. Auch politisch stehen wir in unserer Stadt in einer ganz anderen Verantwortung – das bindet. Es ist den Anstrengungen aller Finanz- und Geschäftsverantwortlichen in Vorstand sowie Kreisgeschäftsstelle zu verdanken, dass wir unterjährig alle wesentlichen Finanzentscheidungen gemeinsam, nachhaltig und mit Bedacht treffen. So stehen wir nun solide ungefähr dort, wo unsere Finanzen nach dem Superwahljahr 2021 standen, und werden mit den Überschüssen aus dem laufenden Jahr gewappnet sein für die Bundestagswahl 2025 und vor allem die Kommunalwahl 2026. Hier hilft uns das aktuelle Mitgliederwachstum, dass in der zurückhaltenden kurz- bzw. mittelfristigen Finanzplanung noch gar nicht reinprognostiziert ist.

Gemäß der Landessatzungen weisen wir zum zweiten Mal auch das kumulierte Reinvermögen aller Stadtteilgruppen aus. Hier sind wir anders als der Kreisverband im Jahr 2023 sogar gewachsen – um mehr als 16 Prozent! Erfreulich, dass wohl der Appell auf allen Ebenen, die Mandatsträger*innenabgaben wirklich zu erheben bzw. zu zahlen, zunehmend fruchtet; diese sind keine freiwilligen Spenden sondern Sondermitgliedsbeiträge und die Haupteinnahmequelle der Stadtteilgruppen. Die Mehreinnahmen dürfen nun zugleich mit in die kommenden Wahlkämpfe investiert werden. Gerade lokal füllen sich die Kassen für den Kampf um Mandate in den Ortsbezirken und auf Stadtebene. Das könnte helfen, den ein oder anderen Prozentpunkt beim Wahlergebnis zusätzlich hinzuzugewinnen.

Details hinter den Zahlen sind in Fußnoten erläutert. Habt Ihr weiteren Informationsbedarf, wendet Euch gern bereits vor der Kreismitgliederversammlung an mich. So kann eine ausführlichere Recherche in der Buchhaltung und die Erläuterung auf der Versammlung gesichert werden.

Mit den besten Grüßen, für den Kreisvorstand

S. De Quarth

Sebastian Hakan Deckwarth, Schatzmeister (sebastian.deckwarth@gruene-frankfurt.de)

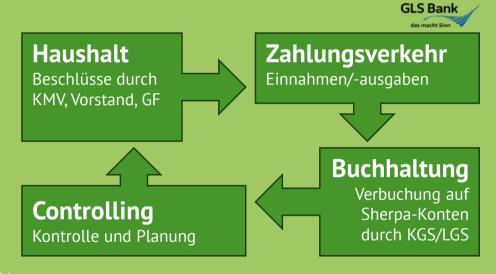
Parteifinanzen im Kreisverband

Befugnisse:

- Haushalt durch KMV
- Einzelausgaben darin ab 1 T€: Kreisvorstand
- Einzelausgaben bis 1 T€: Sprecher*innen mit Schatzmeister*in
- Betriebliche Ausgaben durch Geschäftsführer*in

Grundlagen:

- Finanzordnungen KV, LV, BV
- Geschäftsordnung des Kreisvorstands
- Erstattungsordnung und Spendenkodex (LV)
- Finanzleitfaden Bundesverband, Parteiengesetz



Wesentliche Einnahmen:

- Mitgliedsbeiträge (1% Nettogehalt, mind. 6€)
- Mandatsträger*innenabgaben (18% d. Entschädigungen)
- Anteil Parteienfinanzierung
- Spenden
- Untervermietungen

Wesentliche Ausgaben:

- Kreisgeschäftsstelle inkl.
 Personal
- Wahlkämpfe
- Veranstaltungen, Medien/PR
- Beiträge an LV und BV



Daten in €	Ergebn. 2022 (final)	Plan 2023 (beschlossen)	Ergebn. 2023 (Sherpa 10.4.24)	Plan 2024 (beschlossen)	MiFriFi 2025	MiFriFi 2026	MiFriFi 2027	MiFriFi 2028
A. Einnahmen	622.206	786.310	783.888	657.231	707.922	688.902	647.132	692.819
Mitgliedsbeiträge	427.823	450.000	452.546	475.000	480.000	485.000	490.000	495.000
Mandatsabgaben	67.938	89.000	81.836	85.000	85.000	85.000	85.000	85.000
Spenden	36.590	123.410 ¹	83.428	10.000	30.000	30.000	10.000	20.000
Staatl. Mittel	32.052	78.600	82.387	72.631	96.522	72.502	45.732	76.419
Untervermietung	18.841	16.800	17.300	12.600 ²	14.400	14.400	14.400	14.400
Sonstiges + Zinsen	36.118	1.000	2.594 ³					
Zuschuss von Gliederungen	2.844	27.500	63.797	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
B. Ausgaben	554.606	844.510	863.558	639.344	743.400	759.400	608.400	721.400
I. Geschäftsstelle	241.142	310.800	301.958	334.944	358.000	363.000	368.000	373.000
Personal	201.774	250.000	258.8224	280.0005	300.000	305.000	310.000	315.000
Miete	27.952	31.000	29.957	34.000 ⁶	43.000	43.000	43.000	43.000
Telefon/Internet/Porto	7.321	7.000	7.044	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Anschaffungen/Instandhaltungen	1.867	20.000	1.992 ⁷	10.0008	5.000	5.000	5.000	5.000
Verbrauchsmaterial	1.430	2.000	3.199	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
Versicherungen	798	800	944	944				
II. Politische Arbeit	62.008	69.800	83.629	75.700	70.700	70.700	73.700	70.700
Fahrtkosten	1.819	2.500	5.765	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Info/Werbung/Drucksachen	3.008	3.500	673	1.200	1.200	1.200	1.200	1.200
Online	5.982	2.000	5.206	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
Veranstaltungen	39.357	50.000	58.459 ⁹	60.000	55.000	55.000	58.000	55.000
Zuschüsse an Dritte	200	2.000	240					
Sonstige	9.900	7.500	11.21410	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000
Medien	1.741	2.300	2.072	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500

III. Sonstige Ausgaben	149.624	157.500	150.785	163.700	164.700	165.700	166.700	167.700
Bankgebühren	1.471	1.500	1.622	1.700	1.700	1.700	1.700	1.700
Abschreibungen	1.938	5.000	_ 11					
Beiträge an LV	142.284	144.000	143.919	145.000	146.000	147.000	148.000	149.000
Zuschüsse an Gliederungen	3.931	7.000	5.245	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Neu: Rücklage				10.00012	10.000	10.000	10.000	10.000
IV. Wahlkampf	101.833	306.410	327.186	65.000	150.000	160.000		110.000
Kommunalwahl	59.853					150.000		
OB-Wahl	41.980	221.410 ¹³	203.71214					
KAV-Wahl						10.000		
Landtagswahl		85.000	123.474					110.000
Bundestagswahl					150.000			
Europawahl				65.000				
C. Jahresüberschuss	67.599	-58.200	-79.670	17.887	-35.478	-70.498	38.732	-28.581
D. Reinvermögen KV ¹⁵	333.757 ¹⁶	275.557	254.087	281.974	256.496	195.998	244.730	226.149
Gemeinsames Reinvermögen STGen	120.752		140.814 ¹⁷					
Gesamtvermögen Kreisverband	454.509		394.901					

Status 22.04.2024



¹ I.W. OB-Wahlkampf-Budget, korrigiert um bereits 2022 eingenommene Umsätze

² Reduziert durch geänderte Untervermietungen nach Landtagswahl

³ Inkl. Verzinsung Tagesgeldkonto i.H.v. 25€ nach Steuerabzug. Steuerbefreiung in Beantragung.

⁴ Inkl. vorläufige Vorstandsbezüge (neu in 2023 beschlossen, noch nicht in Haushaltsbeschluss zu 2023 berücksichtigt).

⁵ Inkl. Aufwandsentschädigungen geschäftsführende Vorstände sowie Gehaltssteigerungen (3%) plus Inflationsprämien für Mitarbeiter und Praktikant*in Wahlkampf

 $^{^{\}rm 6}$ Schätzwert bzgl. möglichen KGS-Umzug Ende 2024ff. berücksichtigt

⁷ Geplante neue IT/TK-Ausrüstung und weiteres noch nicht in 2023 realisiert

 $^{^{8}\,\}text{V.a.}$ IT-/TK-Neuausrüstung und Umzugsanschaffungen

⁹ Darunter v.a. Kosten für politische Veranstaltungen (z.B. Mitgliederabende), CSD, Mitgliederfest und -betreuung, KMV-Kosten

¹⁰ Darunter v.a. Kosten für Versand Spendenbescheinigungen und B.A.D. Gesundheitsvorsorge für Mitarbeiter*innen

¹¹ Noch in Klärung mit LGS

¹² Überweisung Tagesgeldkonto

¹³ Budget, korrigiert um bereits 2022 ausgegebene Umsätze

¹⁴ Inkl. kalkulierte Rückstellung für noch nicht in Rechnung gestellte Plakatierungsdienstleistung

¹⁵ I.W. Bestand Bankkonto, GLS Tagesgeld (ergebnisneutrale Rücklage wieder eingerechnet), Festgeld beim Bundesverband

¹⁶ Korrektur durch Finalbuchungen in 2023 i.H.v. +1.475€

¹⁷ Kumulierte Sherpa-verbuchte STGen-Vermögen abzgl. in 2024 zu leistender Ausgleich für Plakatierungsdienstleistungen 2023 (Rechnungsstellung KV)